

Mitteilung	5057/2018	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Weltkulturerbe "Eifeler Mhlsteinrevier"; Sachstandsbericht		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Zur Thematik Weltkulturerbe „Eifeler Mhlsteinrevier“ wurde der Ausschuss für Kultur und Tourismus seit September 2015 in regelmäßigen Abständen, jeweils im Rahmen von Sachstandsberichten, informiert. Es handelt sich um einen äußerst komplexen Themenbereich, der in der jeweiligen Objektphase, sowohl in der formellen Abwicklung als auch in der Abwägung der Beteiligung der Behörden äußerste Präzision und Sachverstand erfordert. Der Prozess insgesamt wird über mehrere Jahre andauern.

Hinsichtlich der Erweiterung der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit den derzeitigen Kooperationspartnern Stadt Mendig, VGV Mendig, Stadt Mayen, Ortsgemeinde Ettringen und Ortsgemeinde Kottenheim um die Verbandsgemeinde Vordereifel verweisen wir auf die gesonderte Vorlage **5030/2018** der heutigen Tagesordnung.

Im Jahre 2017 wurden erste Kontakte zum Kultusministerium in Mainz geknüpft. Hierbei gilt es das Projekt „Eifeler Mhlsteinrevier“ in die Konferenz der Kultusminister einzubringen. Erst hiernach wird über die Aufnahme in die sogenannte Tentativliste entschieden. Das Land Rheinland-Pfalz steht der Initiative der Arbeitsgemeinschaft „Eifeler Mhlsteinrevier“ aufgeschlossen gegenüber. Ein hierzu ergänzendes Informationsgespräch mit Frau Dr. Stockhammer vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat am 28.11.2017 stattgefunden.

Neben der formellen Abwicklung des Welterbe-Projektes steht in der momentanen Arbeitsphase der wissenschaftliche Aspekt im Vordergrund. Hierzu gehört die Projektbewertung durch einen neutralen Gutachter. Im Rahmen der Bewertung gilt es das Projekt „Eifeler Mhlsteinrevier“ auf Herz und Nieren zu prüfen und die Kriterien zur Aufnahme in die Tentativliste fachkundig zu untermauern. Zur Erläuterung sei angemerkt, dass die Tentativliste Projekte beinhaltet, die die Bundesregierung der UNESCO in Paris vorschlagt, um diese sodann auf die Liste des Weltkulturerbes zu setzen.

Im Rahmen des sogenannten „Innenmarketings“ wurde 2017 erstmals eine öffentliche Wanderung **„UNESCO Wandertag“** durch das Mhlsteinrevier durchgeführt. Rund 150 Wanderer haben an dem Event teilgenommen. Die Resonanz war derart positiv, so daß im Jahre 2018 eine weitere Wanderung geplant ist. Zudem befindet sich die Ausschilderung der Wanderstrecke des „UNESCO-Wanderweges 2017“ in der Umsetzungsphase. Darüber hinaus sollen auch im Jahre 2018 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verschiedene kulturelle Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt werden.

Am 23.01.2018 hat die 2. Sitzung des wissenschaftlichen Beirates „Welterbe Eifeler Mhlsteinrevier“ in Mendig stattgefunden. Im Rahmen dieser Sitzung wurde dem Arbeitskreis überregionale wissenschaftliche Hilfe aus den verschiedensten Bereichen (z.B. NABU, GDKE, RGZM u.a.) angeboten. Es gilt nunmehr diesen wissenschaftlich fundierten Sachverstand zu nutzen und in die weitere Projektentwicklung miteinzubeziehen.

Den jüngst in der Angelegenheit veröffentlichten Presseartikel in der Rhein-Zeitung fügen wir in der Anlage bei.

Über die weiteren Verfahrensabläufe werden wir regelmäßig berichten.

|
Anlagen:

Presseartikel der Rhein-Zeitung vom 30.01.2018 |